LTWP-3-269 3. Intakte Umwelt – Gesicherte Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Björn Hayer (KV Südwestpfalz)

Text

Von Zeile 268 bis 270 einfügen:
Munition, weil ihre Toxizität für Tier und Mensch nachgewiesen ist. Tiere müssen auch bei der Jagd schnell und ohne unnötiges Leid getötet werden. Aus diesem Grund sehen wir auch eine deutliche Reduktion der tierquälerischen Treibjagd vor. Wir setzen auf eine Aus- und Weiterbildung in der Jagd, die auch den Tierschutz im Blick hat.

Begründung

Wie Studien, etwa von der Bundesvereinigung der Tierärzte für Tierschutz, belegen, sind 70% der Schüsse auf Treibjagden nicht tödlich, was mit erhebliche Leiden für die angeschossenen Tiere verbunden ist. Das Tierschutzgesetz untersagt hingegen vermeidbares Leiden. Diese hehre Maßgabe hat durch das Staatsziel des Tierschutzes im GG einen höheren Rechtrang als die ohnehin umstrittenen Beweggründe für die Jagd. Tierschutz muss auch im Wald und für Wildtiere Geltung finden und kann im Rahmen von Treibjagden nicht ausreichend gewährleistet werden.